



Schwitzkasten-Elf der Woche

Dreifach-Retter auf der Linie

Der eine hält seine eigenen Vorhaben nicht ein - und das lohnt sich auch noch. Der andere trifft gleich mit dem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung. Und dann ist auch noch der treffsicherste Spieler des Wochenendes in der Auswahl diese Woche.

05.09.2022 | Von Vincent Meissner

Nummer 1: Anne Biering (TSV Lustnau)

Sie sicherte dem Oberliga-Absteiger beim Verbandsliga-Auftakt in Nürtingen mit mehreren Rettungstaten einen Punkt beim 1:1.

Nummer 2: Philipp Badke (SV Pfrondorf)

Der Kapitän verhinderte gleich drei Mal auf oder kurz vor der Linie einen Gegentreffer und war somit einer der Garanten für das 3:3 beim TSV Eningen/Achalm in der Bezirksliga.

Nummer 3: René Hirschka (FC Rottenburg)

Auch Stürmer Patrick Francisco hätte die Nominierung wieder verdient gehabt: Beim 6:0-Sieg gegen den SSC Tübingen im Duell der Landesliga-Absteiger erzielte er schließlich einen Hattrick. Doch er war ja schon in der Vorwoche in der Auswahl. Dafür rückt nun Abwehrchef Hirschka rein, der die Defensive stabil hielt und mit seinem Treffer per Seitfallzieher auch für einen echten Höhepunkt sorgte.

Nummer 4: Matthias Schirinzi (SV Wachendorf)

Mit seinem Treffer zum 1:0 leitete der Ex-Deitinger den ersten Saisonsieg seines neuen Klubs ein. Am Ende eines spektakulären Bezirksliga-Derbys gegen die SG Felldorf-Bieringen stand es 5:3 für Wachendorf.

Nummer 5: Benjamin Plangger (SV Nehren)

Er traf zum Abschluss der englischen Woche, in der Nehren für Aufsehen gesorgt hat, mit einem abgefälschten Schuss zum 1:1-Endstand beim ambitionierten TSV Ehningen in der Landesliga. Am Dienstag hatte Nehren mit Plangger im Zentrum das Pokalspiel gegen Regionalligist TSG Balingen (2:4) eine Hälfte lang offen gestaltet.

Nummer 6: Lucas Schreijäg (TSV Ofterdingen)

Der neue Co-Spielertrainer hat entscheidenden Anteil am fast schon sensationellen Saison-Auftakt von Aufsteiger Ofterdingen in der Landesliga. Beim 4:0-Sieg in Zimmern erzielte er seinen ersten Treffer für den TSV zum zwischenzeitlichen 2:0 mit einem platzierten Distanzschuss.

Nummer 7: Kim Hildenbrand (TV Derendingen)

Ob über links oder rechts - die offensive Außenspielerin war steter Unruheherd beim 4:0-Auftaktsieg in der Oberliga gegen Aufsteiger Deggenhausertal. Zum 2:0 traf sie selbst, das 3:0 bereitete sie vor.

Nummer 8: Christian Fix (TSV Lustnau II)

Er erzielte mit seinem ersten Ballkontakt in der 76. Minute das 2:0 beim 4:0-Sieg in der Kreisliga A2 in Wannweil und sorgte damit für etwas Beruhigung. Denn Lustnau spielte nach einem Platzverweis ab der 23. Minute in Unterzahl.

Nummer 9: Mauro La Forza (SGM Kirchentellinsfurt/Kusterdingen)

Eigentlich wollte sich der 39-Jährige diese Saison auf seine Traineraufgabe konzentrieren und nicht mehr spielen. Das klappt nicht so gut, wie erhofft. Dafür hat der Routinier nach wie vor den richtigen Riecher und war zweifach erfolgreich beim 2:2 bei der SGM Altingen/Entringen in der Bezirksliga.

Nummer 10: Manuel Riegger (Spvgg Bieringen/Frommenhausen/Schwalldorf/Obernau)

Traf gleich vierfach - und damit so häufig wie kein anderer Spieler dieses Wochenende aus dem Kreis - beim 8:0-Auftaktsieg in der Kreisliga B6 gegen die SGM Altingen/Entringen II.

Nummer 11: Sertan Seferoglu (Spvgg Mössingen)

Erzielte drei Treffer für den Aufsteiger beim 6:1-Sieg im Steinlachtal-Derby gegen die SF Dußlingen. Mit 6 Toren aus 3 Spielen führt er auch die Torjägerliste in der Kreisliga A3 an.

Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf der Woche? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de! Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE



 www.tagblatt.de/Schwitzkasten
